Antrag beim Nachlassgericht auf Erteilung eines Erbscheins

Absender:

_____

_____

[Name und Anschrift des Erben]

Adressat:

_____

_____

[Name und Anschrift des Nachlassgerichts]

Antrag auf Erteilung eines Erbscheins

_____, _____

[Ort, Datum]

Sehr geehrter Damen und Herren,

mein Ehemann _____ ist ausweislich der beiliegenden Sterbeurkunde am _____ in _____ verstorben. Wir lebten im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Wir haben zwei Kinder _____ und _____. Es ist mir nicht bekannt, dass mein Mann ein Testament errichtet oder einen Erbvertrag abgeschlossen hat. Deshalb tritt gesetzliche Erbfolge ein. Als Ehefrau des Verstorbenen erbe ich zur Hälfte, unsere Kinder _____ und _____ erben zu je einem Viertel.

Ich beantrage die Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheins. Der Nachlasswert beträgt _____ Euro. Ein Rechtsstreit über die Erbrechte ist nicht anhängig.

In Kenntnis der Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung, insbesondere darüber, dass ich mich bei der Abgabe einer falschen Versicherung strafbar mache, versichere ich zur Vorlage beim Amtsgericht _____ _____ an Eides Statt, dass mir nichts bekannt ist, was der Richtigkeit der vorbezeichneten Angelegenheit entgegensteht.

Mit freundlichen Grüßen

_____

[Unterschrift]